URL: http://bildungsklick.de/a/77699/gymnasiallehrer-fordern-zweigliedriges-schulsystem/

Gymnasiallehrer fordern zweigliedriges Schulsystem 21.03.2011

(red) Ein zweigliedriges Schulsystem in allen Bundesländern fordern Gymnasiallehrer aus ganz Deutschland. "Schluss mit dem Schulchaos" heißt es in einer Erklärung für die Tagung der Bundesdirektorenkonferenz Gymnasien (BDK) in Berlin Ende März.

Eine wesentliche Säule einer solchen bundeseinheitlichen Struktur, so heißt es, sei das achtjährige Gymnasium ab Jahrgangsstufe 5. Als weitere Säule dieser Struktur soll in allen Bundesländern nach der Grundschule ein gleichwertiger, einheitlicher Bildungsweg geschaffen werden, der differenzierte Schulabschlüsse bis hin zum Hochschulzugang nach neun Jahren ermöglicht. Die BDK schlägt einen in allen Bundesländern identischen Namen für diese neue Schulform vor, damit diese zweite Säule neben dem Gymnasium als feste pädagogische Größe erkennbar sei. Der Vorschlag der Gymnasiallehrer: Oberschule.

Zwischen Gymnasium und Oberschule, so die weitere Forderung, müsse es im Interesse der Schüler Übergangsmöglichkeiten in beiden Richtungen geben. Die BDK vertritt mehr als 2200 Gymnasien in Deutschland und feiert in diesem Jahr ihr 40jähriges Jubiläum

Zur Veröffentlichung freigegeben - bildungsklick de

Zurück zum Artikel